FREUNDESKREIS WEINANBAU JOHANNISBERG BAD NAUHEIM
gegründet 1998

Johannisberger Weingeflüster

Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

Nr. 45 Dezember 2011 11. Jahrgang



Langsam naht das Weihnachtsfest,
vom Jahr die Tage nur ein Rest.
Schnell vergangen war das Jahr,
kaum zu glauben, aber wahr.
Nehm ich jetzt vom Jahr die Summe,
alles Gerade, alles Krumme,
alles Falsche, alles Rechte,
alles Gute, alles Schlechte
rechnet sich aus all dem „Braus"
doch ein gutes Jahr heraus.
Und dies zu können, ist das Beste
wohl zu diesem Weihnachtsfeste.
B. W.

Liebe Weinfreunde,

zum Jahresende möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen eines erfolgreichen „Weinjahres" auf unserem Berg beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Bedanken bei all denjenigen, die durch ihre vielen Aktivitäten zu einem abwechslungsreichen Vereinsleben beitrugen.

Danke an die vielen Helferinnen und Helfer in der „Parzelle 21".

Ganz besonderen Dank an alle Mitglieder des Vorstandes, es war ein angenehmes Miteinander 2011.

Auch an unsere passiven Mitglieder, die durch ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Veranstaltungsprogramm den Gemeinschaftsgeist stärkten, geht mein Dank.

Ihnen allen, Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg für das kommende Jahr 2012 bei hoffentlich bester Gesundheit.

Weihnachtszeit,
Zeit innezuhalten und sich zu erinnern, was einem wichtig ist,
Zeit, nach vorn zu schauen und neue Ziele zu setzen.
Weihnachtszeit,
Zeit für die besten Wünsche.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Witzel - Präsident

Heimischen Produkten auf der Spur

Es war ein gut gehütetes Geheimnis bis zum ersten Biss, was dieses Jahr auf der Speisekarte stehen würde. Erwartungsvoll meisterten fast 40 Weinfreunde am Freitag, den 18. November den steilen Aufstieg zum Vereinsheim. Bernd Witzel und Margrit Lehmann hatten traditionsgemäß zum Thema „Heimischen Produkten auf der Spur" in die „Parzelle 21" geladen.



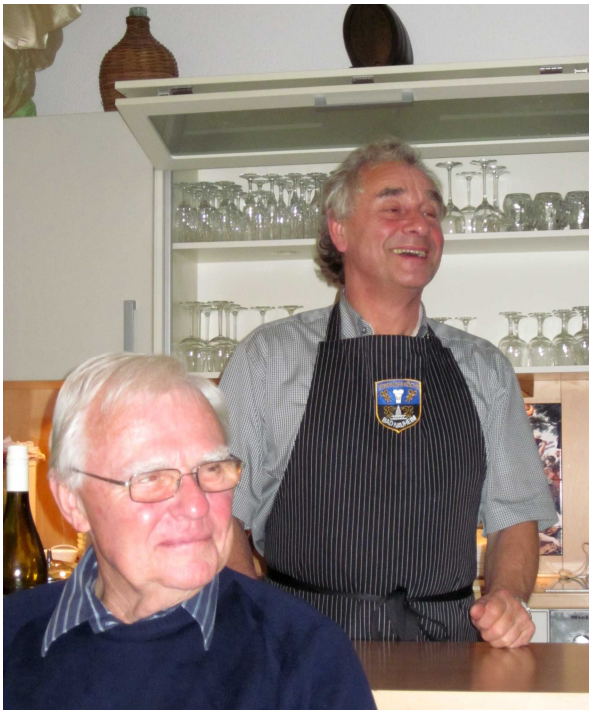
Nachdem ein Aperitif die Gaumen für kommende Genüsse empfänglich gemacht hatte, lüftete Bernd das Geheimnis. Es sei nicht einfach, immer wieder etwas Neues zu bringen, meinte er. Aber auch diesmal sei ihm und Margrit etwas Passendes eingefallen. Sein Garten liefere schließlich doch ein breites Angebot an Früchten und Gemüse. Und dann wurde Gang für Gang aufgetischt.

Als Starter gab es einen Salat von Rote Bete mit Apfel, Walnuss und Sellerie, der schon alleine sterneverdächtig war. Nicht Wenige ließen sich deshalb einen Nachschlag servieren. Dann folgte ein dezent kulinarisch abgestimmtes Möhrensüppchen mit Ingwer. Eine wahre Gaumenfreude.

Jetzt hätte als Hauptspeise ein Braten vom Täubchen oder Kaninchen aus eigener Zucht gepasst. So weit wollte Bernd aber wohl nicht gehen. Und so gab es einen Krustenbraten vom Schwein aus lokaler Mast in einer dunklen Biersoße. Als Beilagen gab es dazu Knödel und, wiederum aus Bernds Garten, dezent gewürztes Rotkraut mit leichtem Biss. Ein Kompott aus heimischen Äpfeln auf Vanille-Eis krönte schließlich das gelungene Mahl. Da fehlte doch noch etwas! Natürlich, ein selbst hergestellter Kümmellikör von Bernd für eine bessere Verdauung.



Unter großem Beifall dankten die Teilnehmer Bernd, Margrit und den fleißigen Mitgestaltern Elo Gautsch-Reuter, Anita Kroeker und Annemie Brückner für den kulinarischen Genuss, die gemütliche Dekoration und den perfekten Service.



Der Abend war aber noch lange nicht zu Ende. Überraschend kündigte Weinfreund Helmut Schmidt an, dass unsere liebe Christine noch

einige Lieder aus Film und Musical zum Besten geben würde. So kamen auch die Musikliebhaber zu ihrem Genuss.



Danke, Christine, für den gelungenen Beitrag.

Erst nach Mitternacht leerte sich die „Parzelle 21". Nur der Duft der köstlichen Speisen hielt sich bis zum Aufräumen am nächsten Morgen.

Burkhart Rüster

Feierlicher Jahresabschluss am 11. Dezember in der „Parzelle 21" Kulinarisch perfekt!

Eigentlich sollte die „Parzelle 21", mittlerweile ein Geheimtipp, mit der Durchführung der Bergweihnacht ihre Pforten schließen. Doch das für Dezember launische und schöne Wetter, hinzu kam das wohl erfolgreichste Weinjahr unseres Vereines, ließ unserem Präsidenten keine Ruhe, und es wurde zu einem würdigen Jahresabschluss eine Woche später in die „Parzelle 21" eingeladen. Wie immer war es überhaupt kein Problem, dies zu organisieren, zumal mit Margrit und Elo zwei erfahrene Stützen zur Verfügung standen.

Es hat wohl an einem sehr freundlichen Zeitungsbericht in der WZ gelegen, dass die „Parzelle 21" buchstäblich aus allen Nähten platzte.



Bild: B. Witzel/M. Lehmann

Viele Besucherinnen und Besucher mussten erst noch einen Rundgang um den Johannisberg machen, um dann vielleicht ein Plätzchen zu ergattern. Für die Bewirtung war umfangreich vorgesorgt, zumal selbst gebackener Kuchen von Margrit und Gudrun sowie zwei Bleche gefüllter Windbeutel von unserem neuen Mitglied Gilbert Stein zur Verfügung standen. Im Angebot waren natürlich auch Butter- und Marzipanstollen, passend zur Jahreszeit. Außerdem gab es Schwarzwälder Kirschtorte und Wildfrucht Sahnetorte. Nachdem das Kuchenbuffett fast geräumt war, galt es, sich etwas Herzhaftem zuzuwenden. Im Angebot standen: Wiener Würstchen mit Apfelsauerkraut, Leberkäse mit Apfelsauerkraut und Brot, sowie herzhafte Gulaschsuppe.

Dazu gab es natürlich unsere erlesene Auswahl von heimischen Weinen in Rot und Weiß.

Das Fazit des Tages war, dass vier Besucherinnen bzw. Besucher sich in Zukunft aktiv an unserem Vereinsleben beteiligen wollen.

Es war dann schon fast selbstverständlich, dass der gemütliche Kaffeenachmittag am späten Abend mit einem guten Tropfen endete.

Bernd Witzel

Veränderungen im Jahr 2011

Neue Mitglieder 2011:

Gerd Kreis, Bad Nauheim	aktiv
Gilbert Stein, Bad Nauheim	aktiv
Sigrid Bourdin, Bad Nauheim	aktiv
Jean Bourdin, Bad Nauheim	passiv
Theresia Papp, Niddatal	passiv

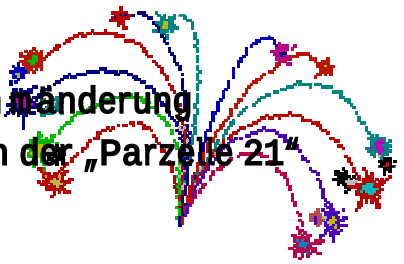
Austritte 2011:

Jürgen Born, Florstadt	aktiv
Rosemarie Keller, Bad Nauheim	aktiv
Margret Wegge, Bad Nauheim	aktiv
Heidrun Dörr, Bad Nauheim	passiv

Todesfälle:

Dieter Liebert, Bad Nauheim	aktiv
Hermann Lindemann, Bad Nauheim	passiv

Martin Weisser



Programmänderung Silvesterfeier in der „Parzelle 21"

Liebe Weinfreunde,
da sich zu wenige Teilnehmer für das ausgeschriebene Silvesterprogramm gemeldet haben, werden wir in diesem Jahr mit geändertem Programm ins neue Jahr feiern.
Erst ab 22:00 Uhr wird die „Parzelle 21" geöffnet sein. Zur Begrüßung werden wir einen Aperitif reichen. Für die Hungrigen wird es Häppchen diverser Art geben, von netten Weinfreunden gestellt. Neben den gewohnten werden zusätzlich kindergerechte Getränke angeboten werden.

Um 24:00 Uhr werden wir mit Sekt gemeinsam aufs neue Jahr anstoßen, unser Feuerwerk zünden und in den Morgen hinein feiern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am 1. Januar treffen wir uns, wie alljährlich, ab 11:00 Uhr zum „Bergputze" und zum Brunch. Bitte Arbeitshandschuhe nicht vergessen!

Burkhart Rüster

Achtung

Unsere „Parzelle 21" geht in die Winterpause!

Die Hütte ist wieder geöffnet wie folgt:

Sa. 11.Febr. – zuständig Parzelle 1 (B. Geyer)
So. 12. Febr. –zuständig Parzelle 2 (R. Holbe)
So. 19. Febr. – zuständig Parzelle 3 (W. Iser)
So. 26. Feb. – zuständig Parzelle 4 (G. Pasch)

Die Aktiven sehen sich also beim 1. Arbeitseinsatz im Jahr 2012 am Sa., 11. Februar, wieder.

Liebe Aktive, bitte den ersten Arbeitseinsatz im neuen Jahr im Terminkalender notieren!

Alle folgenden Termine werden im nächsten „Weingeflüster" im kommenden Jahr bekannt gegeben.

Die Redaktion wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank an alle, die Beiträge für unser „Blättchen" geliefert haben, auch wenn der eine oder andere Beitrag leider aus Platzgründen nicht veröffentlich werden konnte. Danke auch an Ernst Stadler, dem wir immer wieder eine Fülle an Bildmaterial verdanken.

Helga Ott

Bildmaterial,, sofern nicht anders erwähnt:
U. Brauner und Burkhart Rüster

Freundeskreis Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim - www.weinfreunde-bad-nauheim.de
Präsident: Bernd Witzel, Am Haingraben 3, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032-82717, mobil: 0151-14701505, Fax: 06032-970413
Bankverbindungen: Sparkasse Wetterau, Konto - Nr. 30 073 037, BLZ 51 850 079;
Volksbank Mittelhessen eG, BLZ 51 390 000, Konto - Nr. 47 645 409
Redaktion: Helga Ott, helgaott@freenet.de, Tel. 06032-31101 , 06032-867718 oder 0171-8 246 921
Nachdruck nur mit Quellenangabe "Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Bad Nauheim" gestattet, wenn sonst keine Autorenrechte vorliegen. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die der Redaktion dar. Einsendung von Beiträgen, soweit möglich, über E-Mail. Für die Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.